



- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) -

Stand: 01.10.2015

1. Für alle interkulturelle Lehrveranstaltungen von Naochika Sogabe gelten die folgenden Geschäftsbedingungen. Die Bestimmungen gelten für Lehrveranstaltungen, die vom Naochika Sogabe, Goebenstr. 20, 66117 Saarbrücken, durchgeführt werden.

2. Preise

Es gilt die jeweils aktuelle, in der Internetseite, www.sushi.naochika.com veröffentlichte Preisliste. Ein Unterricht dauert 2 bis 3 Stunden.

3. Termine werden in der Internetseite, www.sushi.naochika.com veröffentlicht. Der vereinbarte Termin wird schriftlich, bzw. per E-Mail bestätigt. Sollten Sie am Tag der Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen nicht teilnehmen können, so teilen Sie uns dies bitte bis 3 Tage vor dem vereinbarten Termins telefonisch, per SMS oder per E-Mail mit. Bitte beachten Sie, dass wir ohne rechtzeitige Absage 50% der Kursgebühr pro Person in Rechnung stellen müssen, auch wenn Sie nicht teilnehmen.

Bei einer Absage von der Seite der Veranstalter wegen höherer Gewalt bzw. Krankheit vereinbaren wir einen Ersatztermin innerhalb drei Monate. Bei diesem Fall haben Sie auch den Recht, die Reservierung zu annullieren.

4. Die Bezahlung des Veranstaltungsbeitrags erfolgt bei der Vereinbarung des Termins per Überweisung bzw. per PayPal.

Kontoinhaber: Naochika Sogabe
IBAN-Nummer: DE52590501010297126575
BIC-/SWIFT-Code: SAKSDE55
Bank: Sparkasse Saarbrücken

PayPal: info@naochika.com

5. Der Teilnehmer versichert, physisch und psychisch zur Teilnahme in der Lage zu sein und hält im Zweifelsfall selbständig Rücksprache mit ihrem behandelnden Arzt. Der Dozent ist über Umstände, die für die Teilnahme am Unterricht von Belang sein könnten (z.B. Allergie), zu unterrichten. Die Teilnahme an Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Unfall oder Diebstahl wird keine Haftung übernommen. Für selbst verursachte Sach- oder Personenschäden trägt der jeweilige Teilnehmer die Verantwortung und die rechtlichen Folgen.

Bitte beachten Sie auch, dass die Haftung für leichte Fahrlässigkeit – mit Ausnahme von Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – ausgeschlossen ist, und zwar sowohl den Verwender als auch für seine Erfüllungsgehilfen. (Lassen Sie sich durch die Formulierung nicht abschrecken, diese ist gesetzlich so vorgesehen :-))